

archivamt *aktuell*

Newsletter des LWL-Archivamtes für Westfalen

Herzlich Willkommen zur neuen Ausgabe von archivamtaktuell!

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

dies ist der zweite Newsletter des LWL-Archivamt im Jahr 2019! Seit unserem letzten Newsletter ist viel passiert. es hat lange gedauert und ist jetzt abgeschlossen: Am 12. April fand die Einweihung unseres Erweiterungsbaus statt, weswegen wir nun wieder zum regelten Tagesgeschäft übergehen können. Unser Lesesaal war ja bereits seit Anfang des Jahres wieder im regulären Betrieb, aber nun stehen auch die Parkplätze unseren Besucherinnen und Besucher wieder vollständig zur Verfügung. Mit rund 4000 laufenden Metern Erweiterungsfläche kann das Archiv des LWL nun ruhig in die Zukunft blicken. Neu ist nicht nur der Gebäude, neu im Team des Archivamtes sind auch Frau Lena Held und Herr Koffi Nomenyo in unserem Team. Herr Nomenyo wird als treibende Kraft in der Verwaltung u.a. auch unsere Fortbildungen begleiten. Frau Held übernimmt ab sofort die Organisation im Bereich Nutzer- und Magazindienst. Neu und doch nicht neu ist auch Herr Philipp Mendisch. Bisher bei uns Fachangestellter für Medien und Informationsdienste in Ausbildung, tritt er ab Juli eine feste Stelle im Magazindienst an. Wir freuen uns über die Verstärkung!

Sollten Sie sich mit dieser E-Mail-Adresse nicht für *archivamtaktuell* angemeldet haben oder den Newsletter doch nicht erhalten wollen, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail oder melden sich vom Newsletter ab. Den Link finden Sie am Ende dieser Ausgabe.

Mit freundlichen Grüßen
Das Team des LWL-Archivamts



Die neue Archivpflege in Westfalen-Lippe (Heft 90/2019) ist erschienen und kann in Kürze auch [online](#) eingesehen werden.

Schwerpunkt sind in dieser Ausgabe die Beiträge des letzten Deutsch-Niederländischen Archivsymposiums, das am 25. und 26. Oktober in Leeuwarden stattgefunden hat. Darüber hinaus wird u.a. eine neue Handreichung des Arbeitskreises Bewertung kommunalen Schriftguts in NRW vorgestellt, die sich als vierter Beitrag zur kommunalen Ordnungsverwaltung konkret mit der Überlieferung zum Straßenverkehr beschäftigt.

BKK

Bundeskonferenz der Kommunalarchive
beim Deutschen Städtetag

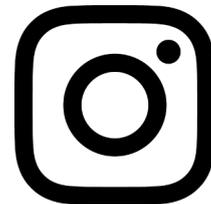
Der BKK-Unterausschuss „Historische Bildungsarbeit und Öffentlichkeitsarbeit“ beschäftigt sich derzeit mit dem Thema „Gedenkstätten und Archive“. Dabei interessiert insbesondere, inwieweit und auf welchem Felde Gedenkstätten und Archive kooperieren und inwieweit für die Archivierung von potenziellem Archivgut in den Gedenkstätten Sorge getragen wird. Der Ausschuss hat einen (mit elf Fragen) überschaubaren Online-Fragebogen entwickelt, um einen Überblick über den Ist-Stand in den deutschen Kommunal- und Kreisarchive zu bekommen. Bis zum 15. Juni 2019 ist eine Beteiligung an dieser Umfrage [möglich](#). Interessiert sind auch Fehlanzeigen, also dann, wenn es keine Zusammenarbeit mit einer entsprechenden Gedenkstätte gibt.

LWL

Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.

archivamt *blog*
Neues aus dem Archivwesen in Westfalen-Lippe.

Gern gelesen in unserem archivamtblog:
Ein Beitrag von **Antonia Maria Riedel** zur
*Übernahme der Deutschen Grundkarte
1:5000 in Südwestfalen:*
<https://archivamt.hypotheses.org/10766>.



*Warum Sie diesen Newsletter erhalten:
Sie haben eingewilligt, Informationen
von uns zu erhalten. Dennoch vom [Newsletter abmelden](#).*

Impressum:

*Dr. Marcus Stumpf
LWL-Archivamt für Westfalen
Jahnstraße 26
48147 Münster*

*Telefon: 0251/591-3897
Telefax: 0251/591-269*

*E-Mail: lwl-archivamt@lwl.org
Website: lwl-archivamt.de*